info Vauban

25 VAUBAN

Nr. 56 vom 07.06.2024

Für unsere LeserInnen
Das info vauban wird kostenlos an Mitglieder und Abonnenten verschickt. Für Abos und Downloads gibt es die Seite:
www.stadtteilverein-vauban.de/infos/infovauban.php
Auf Leserbriefe freuen wir uns, Abdruck und ggf. Kürzung behalten wir uns vor. Zuschriften bitte per eMail an:
info.vauban(ät)stadtteilverein-vauban.de
– (ät) ist durch @ zu ersetzen –

Stadtteilverein Vauban e.V.

Stadtteil-Turnier 2024 im Dreisamstadion

Kickers Vauban feiern ihr Debüt

Nach dem Turnier konnte ein Teil der Kickers Vauban für ein Foto zusammengetrommelt werden *Foto: eR. Lutz*

Der SC Freiburg hat anlässlich seines 120-jährigen Jubiläums in seiner ehemaligen Spielstätte, dem Dreisamstadion, ein ganz besonderes Turnier veranstaltet. 25 Teams aus den Stadtteilen und Ortschaften haben teilgenommen. Alle haben es auch geschafft, mindestens zwei weibliche Spielerinnen mit aufzustellen.

Die ‚Kickers Vauban' spielten um 10.26 Uhr gegen Tiengen, um 10:52 Uhr gegen Weingarten, um 11:31 Uhr gegen Stühlinger und dann um 12:36 Uhr gegen Waltershofen.

Leider erreichten die Kickers Vauban nicht das Achtelfinale, aber für alle war es ein interessanter, neuer Event und er gab den Anstoß, weiter aktiv zu bleiben. „Viele von uns haben tatsächlich vor, sich weiterhin zum Hobbyfussballspielen zu treffen…", schrieb uns der Trainer.

Der Vorstand des Stadtteilvereins Vauban hat die Gründung der Vauban Kickers durch einen Beitrag in der ‚Vauban actuel', Aushänge in den Infokästen und einen Zuschuss zu den Trikots unterstützt und freut sich, dass das 1. Stadtteilturnier den Anstoß für ein Fußballteam im Stadtteil gegeben hat. Wir wünschen ihm einen guten Start!

Einen ausführlichen Bericht wird es in der Juni-Ausgabe der Vauban actuel geben, hier folgen vorab einige Bildimpressionen.

R. Schepers

Ein Trikot mit Logo und Sponsor gibt es auch schon

Das Tor ist nahe.. Wäre da nicht der störende Gegner!

Alle Fotos Seite 2+3: Schepers/Lutz

Ein weiterer, torgefährlicher Angriff..

Stadtteilturnier 2024: Eindrücke vom Spielgeschehen

Immer wieder stellt sich die entscheidende Frage: Wer ist zuerst am Ball?

Die Kickers Vauban punkteten beim Torschuß mit Akrobatik am Ball

Stadtteilturnier 2024: Eindrücke vom Spielgeschehen

Tiengen versucht, gegen das Bollwerk der Kickers Vauban anzugehen

Auf der Haupttribüne verfolgten die ZuschauerInnen aus den Stadtteilen die Spiele

Dynamisch werfen sich die Kickers gegen Waltershofen in den Sturm

Am Ende mußte unser Team leider 1 mal mehr den Ball aus der Bude holen

Aktion auf der Grünspange 1 in Vauban

Baum des Jahres 2024 gepflanzt

Gut angegossen, auch bei regnerischem Wetter. *Foto: Reinhild Schepers*

Eine Mehlbeere, Baum des Jahres 2024, wurde am 4. April von städtischen Mitarbeitern in der Grünspange 1 an der Rahel-Varnhagen-Straße gepflanzt. Die städtische KiTa, der Stadtteilverein Vauban sowie die Presse erhielten eine Einladung zum Pflanztermin.

Mit der jährlich stattfindenden Aktion einer Pflanzung „Baum des Jahres“ in den verschiedenen Stadt- und Ortsteilen will die Stadt auf die Bedeutung des öffentlichen Grüns und insbesondere von Bäumen in Freiburg hinweisen.

2024 wurde die Mehlbeere (Sorbus aria) vom Kuratorium der Dr. Silvus Wodarz Stiftung zum Baum des Jahres ausgerufen. Eine Stele mit Infos wurde vor der Mehlbeere angebracht; im Hintergrund des Fotos ist zu sehen, wie Baubürgermeister Martin Haag einem Radiosender ein Interview gibt.

Reinhild Schepers

Drahtkiste irritiert am Dorfbach

Am Nordufer des Dorfbachs entdeckten wir kürzlich eine Drahtkiste (Gabione), gefüllt mit Ästen und Zweigen. In einem Artikel in der Badischen Zeitung gab es dazu ein Interview mit einer Biologin, welche die Gabionen-Aktionen der Bachpaten koordiniert hatte. Sie teilte uns mit, dass dies als Schutz für Reptilien sowie für das Steilufer vor weiteren Ausspülungen dienen solle.

Nach Meinung von Mitgliedern des Stadtteilvereins und des Bürgervereins St. Georgen, die sich seit Jahren z.B. u.a. für das Auslegen von Baumstämmen einsetzen, um die Vegetation im Uferbereich partiell zu schützen, müsste es, wenn schon, dann aber eine Vielzahl von solchen Gabionen geben, die alle gut im Erdreich befestigt sein müssten. Eine einzige am weitläufigen Uferbereich kann kaum einen nennenswerten Schutz von Flora und Fauna ausüben! Schön sähe so etwas an einem naturbelassen Gewässer wie dem Dorfbach aber nicht aus! Übrigens wurden beide Bürgervereine vorab nicht über die Maßnahme informiert bzw. vorher dazu befragt – das entspricht leider dem Stand der derzeitigen Bürgerbeteiligung in der Stadt!

Der Nutzungsdruck am Dorfbach für Spiel und Freizeit ist sehr hoch. Deshalb bräuchte es dringend umfassenderer Schutzmaßnahmen des Biotops. Kleine Alibiaktionen werden der Aufgabe nicht gerecht.

Reinhild Schepers

Der Drahtkäfig wirkt deplaziert im Naturschutzgebiet am Dorfbach *Foto: eRich Lutz*

Pilotprojekt „Autarke Ökotoilette“ auch in Vauban

Es gibt nicht genug öffentliche Toiletten in Freiburg – nicht nur in der Innenstadt auch im Stadtteil Vauban, der weiterhin von Gruppen aus dem In- und Ausland häufig besucht wird. Deshalb hat der Gemeinderat der Stadt Freiburg das Gebäudemanagement beauftragt, ein zweijähriges Pilotprojekt mit autarken Ökotoiletten durchzuführen. Vauban wurde – neben der Innenstadt und dem Dietenbachpark – als ein Standort für diese Toiletten ausgewählt, „um hier ein weiteres Angebot an öffentlich zugänglichen Toiletten für die Bewohner und die hohe Besucherzahl des Stadtteils zu schaffen“.

Komposttoilette im Interkulturellen Garten

In Rücksprache mit dem Garten- und Tiefbauamt wurden mehrere Standorte geprüft. Nachdem z.B. verkehrsrechtliche Bedenken und der Grünflächenerhalt abgeklärt wurden, wurde folgender neuer

Fortsetzung Seite 4

Veranstaltung zur Kommunalwahl 2024

Großes Podium, viele Fragen aus dem Publikum

Die Kommunalwahl-Veranstaltung fand viel Interesse, sowohl bei den Kandidierenden als auch den BesucherInnen. 12 Parteien für die Gemeinderatswahl waren vertreten (Liste siehe unten).

Sie konnten in einem Eingangsstatement von jeweils drei Minuten ihre Themenschwerpunkte vorstellen; die Reihenfolge wurde vorher ausgelost. Nur wenige Male musste das Moderationsteam die ‚rote Karte' zeigen.

So blieb insgesamt genug Zeit für Fragen und Beiträge aus dem Publikum, das überwiegend aus dem Stadtteil kam. Das Spektrum reichte von ganz konkreten Anliegen, wie dem immer noch nicht umgesetzten Umbau der Wiesentalstraße zu besseren und sicheren Querung Richtung Oltmannstraße und den Sanierungsstau bei Spielplätzen, bis hin zur Wohnungspolitk, Maßnahmen gegen steigende Mieten, und die Reaktion auf den demografischen Wandel im Quartier.

Wer sich zu Wort meldete, konnte eine/n der Podiumsteilnehmenden adressieren, eine zweite Person wählte die Moderatorin aus, im Hinblick darauf, dass jede/r ausreichend zu Wort kommen sollte. Trotz einem Dutzend Teilnehmenden auf dem Podium wurden gewisse Unterschiede zwischen den vertretenen Parteien bzw. Listen deutlich.

Für die kurze Schlussrunde hatte die Moderatorin die Frage gestellt, wie die Zusammenarbeit bei immer mehr Gruppierungen gesehen wird? Mehrere Fraktionsgemeinschaften wiesen auf ihre insgesamt positiven Erfahrungen hin, obwohl sie sich z.T. erst einmal auseinandersetzen und Kompromisse finden mussten. Nach gut zwei Stunden endete der offizielle Teil und es entstanden Grüppchen und angeregte Gespräche, die als die Stühle zusammengestellt wurde, teilweise noch in den Süden verlagert wurden.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir allen Teilnehmenden und speziell der Moderation, Laura Reichenbach und ihrem Assistenten Luka Gellings aussprechen.

Der Vorstand des Stadtteilvereins Vauban

Podiumsteilnehmende
(in alphabet. Reihenfolge:) Petra Himmelspach-Haas, B90/Grüne, Ramon Kathrein, Liste Teilhabe und Inklusion, Sophie Kessl, Stadträtin Die PARTEI, Christian Kröper, Urbanes Freiburg, Gregor Mohlberg, Stadtrat Linke Liste, Franco Orlando, Stadtrat FDP, Jonathan Sauer, Junges Freiburg, Dr. Klaus Schüle, Stadtrat CDU, Markus Schillberg, Kulturliste, Julia Söhne, Stadträtin SPD, Uwe Stasch, Bürger für Freiburg, Daniela Ullrich, Unabhängige Frauen, Lina Wiemer-Cialowicz, Grüne Alternative.

Gut besucht mit regem Interesse *Foto: Ulrike Schubert*

Fortsetzung *„Autarke Ökotoilette"*

Standort gefunden:
Er befindet sich im Bereich der Grünspange 4, südlich vom Georg-Elser Denkmal. Mit der Wahl dieses Standortes sei die Versorgung mit öffentlich zugänglichen Toiletten sowohl im östlichen Bereich, am Paula-Modersohn-Platz, durch die Wall Toilette als auch im hinteren Bereich, durch die neue Ökotoilette gut abgedeckt, teilt die Stadt mit. Der Vorstand des Stadtteilverein begrüßt dieses Pilotprojekt und weist in seiner Antwort darauf hin, dass in diesem Fall, im Unterschied zur Standortwahl der ersten WC-Anlage, im Vorfeld leider kein gemeinsamer Vororttermin stattgefunden habe.
Die Ökotoilette umfasst barrierefreie Unisex-Toilettenkabinen mit zusätzlichem Urinal und einem Wickeltisch. Die Stromversorgung via Solaranlage und Akku wie auch die Wasserversorgung über die Regenwassersammelanlage auf dem Dach der Toilette ermöglichen an diesem Standort einen autarken Betrieb der Einrichtung.

Die Stadtverwaltung geht lt. Angaben des Anbieters der Toiletten von einem Liefertermin im Juni 2024 aus. Im Vorfeld der Anlieferung wird die Stellfläche für die Toilette hergerichtet. Zur Zeit wird geklärt, welche Verkleidung zu den Gegebenheiten an diesem Standort passt. So könnte z.B. Außenlattung aus Holz die Strukturen vom benachbarten Pavillon aufgreifen, damit sich der Kubus „bestmöglich in das vorhandene Umfeld" einfügt.

R. Schepers
(aus Mitteilung von Sebastian Hüttl. Gebäudemanagement der Stadt Freiburg)

Rückblick: Der Stadtteilverein hat vor ca. 10 Jahren, als er Infos von den ersten öffentlichen Kompost-Toiletten in Hamburg bekam, die FWTM und das GuT angeschrieben mit der Bitte zu prüfen, ob solche auch hier aufgestellt werden könnten. Es hieß, soweit wir uns erinnern, u.a. es gäbe nicht das Personal, den Kompost zu entnehmen und weiter zu verwenden. Eine Toilette dieses Typs gibt es inzwischen im interkulturellen Garten am St. Georgener Dorfbach.

25 JAHRE VAUBAN

... regional, nachhaltig und echt bio!

VERANSTALTUNGEN

MAI bis SEPTember 2024

HAUS037 STADTTEILZENTRUM VAUBAN

Stadtteilverein Vauban e.V.

VAUBAN

LET'S TALK ABOUT MONEY!
Jess Jochimsen feat. Laura Braun, Special Guest: Jonas Vogelbacher
■ Fr, 21. Juni | 20 Uhr | Eintritt € 12,– / ermäßigt 10,–

For Future Band — Funk, Swing, Pop & Bossa Nova
■ So, 23. Juni | 18 Uhr | Eintritt € 12,– / ermäßigt 10,–

Cirque Intense — Zirkustheater
■ 28. + 29. Juni | 20 Uhr | Eintritt frei – Spenden
auf dem Alfred-Döblin-Platz

die zusammensetzung der welt — Bille Haag liest
■ Mi, 10. Juli | 20 Uhr | Eintritt € 12,– / ermäßigt 10,–

ART OF BEING ... LAZY — Horstmann, Kuß, Reuß, Trischler
■ Fr, 19. Juli | 20 Uhr | Eintritt € 12,– / ermäßigt 10,–

Jazz It — Jazz am Schönberg
So, 21. Juli | 18 Uhr | Eintritt € 15,– / ermäßigt 10,–
auf dem Außengelände der Kita Wilde Mathilde

Trolle im Park — Theater R.A.B.
■ Sa, 14. September | 15 – 19 Uhr | Eintritt frei – Spenden
Gelände des Vereins für autofreies Wohnen

Vauban-Straßennamen — »Lesung der Anderen Art«
■ Mi, 18. September | 20 Uhr | Eintritt frei – Spenden

Die schmutzige Frau — Annette Pehnt liest
■ Sa, 21. September | 20 Uhr | Eintritt € 12,– / ermäßigt 10,–

»Impressionen aus ± 25 Jahren Vauban«
■ Mi, 25. September | 20.15 Uhr | Eintritt frei – Spenden

Wenn nicht anders angeben, finden die Veranstaltungen im Stadtteilzentrum Vauban, Saal A statt.

Abendkasse: Eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn
Ermäßigte Eintrittspreise für Schüler*innen, Studierende bis 30, Azubis, Wehrpflichtige, Sozialhilfeempfänger*innen und Schwerbehinderte – nur mit Ausweis!

25 JAHRE

Frauenchor Vauban Vokal — Salut Printemps
■ So, 05. Mai. | 18 Uhr | Eintritt: € 12,– / ermäßigt € 10,–

Llardana-Orchester — Klassikkonzert
■ Mo, 20. Mai | 16 Uhr | Eintritt frei – Spenden

Zwischen Dürre und Überschwemmung
■ Mi, 05. Juni | 20 Uhr | Eintritt frei – Spenden

25 Jahre nachhaltiges und soziales Wohnen
■ Mi, 12. Juni | 19 Uhr | Eintritt frei – Spenden

‚Lange Tafel' auf dem Marktplatz
■ Sa, 15. Juni | 18.30 bis 24 Uhr | Eintritt frei – Spenden

Frauen-Straßen-Rundgang Vauban — mit Birgit Heidtke
■ Mi, 19. Juni | 18 Uhr | Eintritt frei – Spenden
Start an der Ecke Clara-Immerwahr- und Marie-Curie-Straße

PKWs gemeinsam nutzen
■ Mi, 19. Juni | 19.30 Uhr | Eintritt frei – Spenden

HAUS037
STADTTEILZENTRUM VAUBAN
Alfred-Döblin-Platz 1
79100 Freiburg
www.haus037.de

Stadtteilverein Vauban e.V.
stadtteilverein-vauban.de

Tickets reservieren per E-Mail unter:
post@haus037.de

Gefördert von: KULTURWUNSCH FREIBURG

Wir bedanken uns! Quartiersladen

Raum der Stille im Haus 037

Termine & Veranstaltungen

Mi. 12. Juni, 19:00 Uhr
25 Jahre nachhaltiges und soziales Wohnen – Bilanz und Perspektiven
Die besondere Geschichte und die Perspektiven des Wohnens im Stadtteil Vauban
Impulsreferat: Carsten Sperling, Dipl.-Ing. Umwelttechnik, Mitarbeiter des ‚Forum Vauban' bis 2003.
• Anschließend Podiumsgespräch mit jeweils kurzen Beiträgen der TeilnehmerInnen und dann Podiums- und Publikumsdiskussion mit
• Susanne Presser, Architektin bei ABMP: Baugruppenprojekte in Vauban
• Renate Wachsmann, Architektin, Energieagentur Freiburg: Kleiner und flexibler Wohnen – besser Wohnen/Wohnen im Alter
• Helma Haselberger, Architektin, Mietshäusersyndikat: selbstorganisiert, ökologisch und günstig Wohnen am Beispiel SUSI und Arche/Woge
• Thomas Fabian, ehemaliger stellvertretender Leiter des Stadtplanungsamts Freiburg, und Ingo Breuker. stellvertretender Projektleiter Dietenbach Stadt Freiburg: städteplanerische Besonderheiten zum Wohnen in Vauban, Lehren für andere Stadtteile ?
• Carsten Sperling
Moderation: Benjamin Pütter
Veranstalter: Stadtteilverein Vauban e.V.
Ort: Stadtteilzentrum Vauban Großer Saal

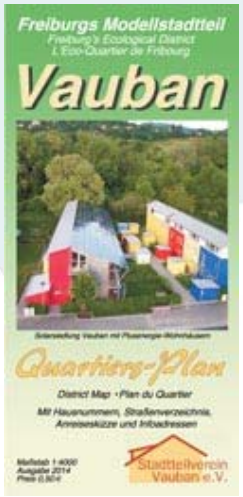
Sa. 15. Juni, 18:30-24 Uhr
‚Lange Tafel' auf dem Marktplatz
Zusammenkommen bei ‚Langer Tafel' auf dem Marktplatz - Alfred-Döblin-Platz: zu einem Fest der besonderen Art, wie bisher selbstorganisiert und vielfältig, doch diesmal mit speziellem Event bei der musikalischen Umrahmung. Anlässlich des Jubiläums ± 25 Jahre Vauban spielen die inklusive Musikgruppe ‚Vaubanistas', geleitet von Rolf Grillo und ab 22 Uhr die ‚Funky Marching Band', die zum Tanzen anregt.

Mi. 19. Juni ab 16 Uhr 19:30 Uhr
PKW's gemeinsam nutzen
19:30 Uhr auf dem Marktplatz: E-Autos und andere CarSharing-Autos zum Kennenlernen und Ausprobieren, mit Infoständen von Anbietern;
20:30 Uhr im Stadtteilzentrum Vauban: CarSharing im Stadtteil Vauban – ein Erfolgsmodell? Einführung zum Verkehrskonzept Vauban und Moderation: Verein für Autofreies Wohnen;
Podiums- und Publikumsdiskussion im Saal A mit Fabian Kern, Geschäftsführer von natur-energie sharing GmbH und Vorstand bei der Stadtmobil Südbaden AG und Jonas Schmid, Geschäftsführer der Grünen Flotte-Carsharing sowie Wolfgang Heinze, Vorstand beim Autofreiverein. Veranstalter: AK Verkehr in Kooperation mit Stadtteilverein und Verein für Autofreies Wohnen

Sa. 22. Juni 10:10 Uhr
Wildblumen-Tour [4] Die Bergblumen des Feldberges
Treffpunkt: 10:15 Uhr Bahnhof Freiburg-Wiehre/Höllentalbahn
mehr Infos: www.stadtteilverein-vauban.de/infos/aktiv.php

Weitere Veranstaltungen sind auch auf unserer Internetseite zu finden:https://www.stadtteilverein-vauban.de/infos/termine.php

Mit Quartiersplan sich besser zurechtfinden



Einige Restexemplare des Quartiersplanes sind noch beim Stadtteilverein Vauban zu haben. Das Format ist DIN A4, der Maßstab 1:4000. Ein Straßenverzeichnis und Tipps zur Anreise runden das Angebot ab. Bestellt werden kann der Plan auf der Seite:

www.stadtteilverein-vauban.de/infos/publikationen.php

Dort werden ebenfalls noch der Flyer zu Sport- und Freizeitangeboten, sowie ein Flyer zum Schönberg angeboten.

Fehlverhalten im Verkehr wird zur Belastung

Uns erreichten einige Beschwerden von AnwohnerInnen über wiederkehrendes Fehlverhalten von KFZ-NutzerInnen. Dabei geht es u.a. um langanhaltendes Parken in den Wohnstraßen, um überhöhte Geschwindigkeit von Paketdiensten und um einen großen LKW, der wöchentlich Speisereste aus einem Lokal abholt und dabei in einer Wohnstraße meist mit lautem Piepen rückwärts fährt. Gerade auch, weil der Fahrer sein Fahrzeug dabei schon einmal gegen einen Baum gesteuert hat, ist die Verunsicherung bei AnwohnerInnen groß.

Diese Probleme rufen nach einer Lösung und der AK Verkehr ist der richtige Ort, wo sie auf den Tisch gebracht werden können.

Es bietet sich auch an, einen Werbezettel (siehe rechts) für das vorbildliche Verkehrskonzept Vauban dort zu plazieren, wo es noch nicht richtig verstanden wird.

Die Regio mit dem Rad erkunden

Bald kommt der Sommer und mit ihm die Radlzeit. Wer nach Anregungen für schöne Touren zwischen Freiburg und Kaiserstuhl sucht, ist beim Radheft des Stadtteilvereins Vauban an der richtigen Adresse. Für nur 5.- Euro ist es bei uns oder auch im Radieschen (Marie-Curie-Str. 1) zu erwerben. **www.stadtteilverein-vauban.de/infos/publikationen.php**

Download: www.stadtteilverein-vauban.de/infos/aktuelles_files/zettel.pdf